

Müller, Hans Rüdiger

**DGfE-Förderpreis 2010 für ausgezeichnete Arbeiten junger
Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler. Laudationes
für die Preisträgerinnen und Preisträger**

Erziehungswissenschaft 21 (2010) 41, S. 173-174

urn:nbn:de:0111-opus-40569

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.budrich-verlag.de/>

Nutzungsbedingungen / conditions of use

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft
Informationszentrum (IZ) Bildung
Schloßstr. 29, D-60486 Frankfurt am Main
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Erziehungswissenschaft

**Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft (DGfE)**

Heft 41

21. Jahrgang 2010

ISSN 0938-5363

Verlag Barbara Budrich

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	9
-----------------	---

Beiträge

Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Memorandum zur Professionalisierung des pädagogischen Personals in der Integrationsförderung aus berufsbildungswissenschaftlicher Sicht	11
---	----

Hannelore Faulstich-Wieland, Ingo Niehaus, Barbara Scholand

Lehramt Grundschule: „niedrigste Stufe dieses Lehrerberufs“ versus „ich liebe Kinder“. Oder: Was SchülerInnen vom Lehramt abhält und Studierende daran reizt	27
--	----

Rita Casale, Charlotte Röhner, Andreas Schaarschuch, Heinz Sünker

Entkopplung von Lehrerbildung und Erziehungswissenschaft: Von der Erziehungswissenschaft zur Bildungswissenschaft	43
---	----

Beiträge des Workshops *Verändert der Europäische Qualifikationsrahmen die Hochschullandschaft?*

Werner Thole, Ingrid Lohmann

Vom Bologna-Prozess über den Europäischen zum Deutschen Qualifikationsrahmen	67
--	----

Ulrich Bartosch

Die Europäisierung der Hochschullandschaft und die Einführung von Qualifikationsrahmen	73
--	----

Karin Böllert

Entwicklung und Herausforderungen des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)	93
---	----

Barbara M. Kehm

Zwischen Konvergenz und Vielfalt. Die Rolle von Qualifikationsrahmen für die Struktur von Abschlüssen und Studiengängen 101

Winfried Heidemann

EQF und ECVET: Förderung von Durchlässigkeit und Übergängen im Bildungssystem 105

Rudolf Tippelt

Deutscher Qualifikationsrahmen und European Qualifications Framework – die Perspektive der Weiterbildung 113

Andrea Liesner

Die Standardisierung der deutschen Hochschullandschaft – Dynamik der Autonomiedemontage 119

Edwin Keiner

Der Qualifikationsrahmen aus professionstheoretischer Perspektive – ein Kommentar zu Diskussionen in der Erziehungswissenschaft 127

Beiträge zum 22. DGfE-Kongress *Bildung in der Demokratie*

Rudolf Tippelt

Rede zur Eröffnung des DGfE-Kongresses *Bildung in der Demokratie* am 15. März 2010 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 135

Rudolf Tippelt

Bericht des Vorsitzenden über die Vorstandsperiode 2008 bis 2010 im Rahmen der Mitgliederversammlung der DGfE in Mainz am 16. März 2010 141

Werner Thole

Bericht des Schatzmeisters für den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis März 2010 152

Werner Thole

„Die Erziehungswissenschaft muss gesellschaftlich relevante Fragen aufgreifen.“ Laudatio für Hans Thiersch anlässlich der Verleihung des Ernst Christian Trapp-Preises 156

Hans Thiersch

Dankesrede anlässlich der Verleihung
des Ernst Christian Trapp-Preises 161

Hans-Christoph Koller

Laudatio für Walter Hornstein anlässlich der Verleihung
der Ehrenmitgliedschaft der DGfE 166

Ingrid Lohmann

Laudatio für Volker Lenhart anlässlich der Verleihung
der Ehrenmitgliedschaft der DGfE 169

Hans-Rüdiger Müller

DGfE-Förderpreis 2010 für ausgezeichnete Arbeiten junger
Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler
– Laudationes für die Preisträgerinnen und Preisträger 173

Barbara Budrich

(Meinungs-)Bildung in der Demokratie
Am Beispiel der Jury für den Barbara Budrich Posterpreis 175

Mitteilungen des Vorstands

Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft 179

Mitglieder des Ethik-Rats 184

Einrichtung einer ExpertInnenkommission *Physische, psychische
und sexuelle Gewalt von PädagogInnen gegen SchülerInnen, Kinder
und Jugendliche* – Presseerklärung 185

Überlegungen zur Problematik von Peer-Review-Verfahren
bei Publikationen 186

Berichte aus den Sektionen

Sektion 1 Historische Bildungsforschung 195

Sektion 2 Allgemeine Erziehungswissenschaft 205

Inhaltsverzeichnis

Sektion 3	International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft	211
Sektion 5	Schulpädagogik	212
Sektion 7	Berufs- und Wirtschaftspädagogik	213
Sektion 8	Sozialpädagogik	215
Sektion 10	Pädagogische Freizeitforschung und Sportpädagogik	218
Sektion 11	Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft	220
Sektion 12	Medienpädagogik	221

Notizen

<i>Aus der Forschung</i>	225
--------------------------------	-----

Aus der Wissenschafts- und Bildungspolitik

Deutscher Hochschulverband lehnt Pläne für Umsetzung eines Europäischen Qualifikationsrahmens ab	238
---	-----

DGB: Die Arbeiten am Deutschen Qualifikationsrahmen sind ausgesetzt – Hochschulen fordern kompletten Neustart	239
--	-----

DFG: „Qualität statt Quantität“ – Neue Regeln für Publikationsangaben in Förderanträgen und Abschlussberichten	243
---	-----

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) & Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI): Die Hochschule der Zukunft. Das Leitbild der Wirtschaft	246
--	-----

Hans Böckler Stiftung (HBS): Das Leitbild Demokratische und Soziale Hochschule. Vorschlag für die Hochschule der Zukunft	249
--	-----

European University Association (EUA) to publish ‘annual review’ of worldwide university rankings	250
--	-----

Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät:
Master of Arts Rehabilitationswissenschaften 251

Nachwuchsakademie *Empirische Schul- und Unterrichtsforschung* 252

Kostenfreie Online-Zeitschrift *Schulpädagogik-heute* 252

Deutscher Bibliotheksverband kritisiert Einschränkungen
bei Informationsversorgung in Bildung und Wissenschaft 253

European Educational Research Journal – *Open Invitation* 254

Ausschreibungen, Preise

DGfE-Nachwuchspreis 2012 255

Julius-Klinkhardt-Preis zur Förderung des Nachwuchses
in der Historischen Bildungsforschung 2011 255

Reisestipendien für NachwuchswissenschaftlerInnen
der Sektion Historische Bildungsforschung 256

Aloys Fischer-Grundschulforschungspreis 2010 256

Tagungskalender 259

Personalia

Nachruf auf Fritz-Ulrich Kolbe 271

Impressum

DGfE-Förderpreis 2010 für ausgezeichnete Arbeiten junger Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler

Laudationes für die Preisträgerinnen und Preisträger

Platz 1:

Dr. Uwe Maier, geb. am 31.01.1971

Titel: Vergleichsarbeiten im Vergleich – Akzeptanz und wahrgenommener Nutzen standardbasierter Leistungsmessungen in Baden-Württemberg und Thüringen (*Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 11 (2008) 3, S. 453–474)

Uwe Maier zeigt in einem quasi-experimentellen Forschungsdesign überzeugend auf, dass Vergleichsarbeiten von den Lehrkräften nicht zwangsläufig nur als Belastung gesehen werden, sondern dass solche zentralen Tests sinnvoll und intensiv zur Unterrichtsverbesserung genutzt werden können, wenn diese in eine Gesamtkonzeption von Entwicklung und Datenrückmeldung einbezogen werden.

Platz 2a:

Dr. Halit Öztürk, geb. am 01.01.1973, & *Dipl.-Päd. Katrin Kaufmann*, geb. am 04.06.1980

Titel: Migration Background and Participation in Continuing Education in Germany: an empirical analysis based on data from the German Socio-Economic Panel study (SOEP) (*European Educational Research Journal* 8 (2009) 2, pp. 255–275)

Halit Öztürk und Katrin Kaufmann können in ihrer sorgfältig geplanten und theoretisch gut konzipierten Studie zeigen, dass vielfältige Indikatoren die Zugänge und Beteiligungschancen von Migrantinnen und Migranten im Weiterbildungsbereich bestimmen. Es wird nachgewiesen, dass zwischen den Migrantengruppen die Teilnahme an Weiterbildungsaktivitäten variiert, der Migrationshintergrund selbst aber keinen generalisierenden negativen Einfluss auf die Bildungsbeteiligung ausübt. Der Beitrag liefert wichtige Erkenntnisse zur Erforschung migrationsspezifischer Einflussfaktoren auf die Partizipationschancen im Weiterbildungsbereich.

Platz 2b:

Dr. Kathrin Dederling, geb. 1974

Titel: Der Einfluss bildungspolitischer Maßnahmen auf die Steuerung des Schulsystems. Neue Erkenntnisse aus empirischen Fallstudien (*Zeitschrift für Pädagogik*, 54 (2008) 4, S. 869–887)

Kathrin Dederling wendet sich in ihrer empirisch fundierten Studie einem hoch aktuellen Thema zu, nämlich dem Einfluss bildungspolitischer Maßnahmen auf die Steuerung des Schulsystems. In der gekonnten Verknüpfung eines elaborierten Theoriediskurses und eines kreativen Forschungsdesigns kommt sie zu der erkenntnisreichen These, dass das von den jeweiligen Ministerien gewählte Steuerungshandeln weniger von kulturpolitischen Traditionen oder parteipolitischen Konstellationen abhängig ist, als vielmehr von der Art der jeweils zu implementierenden Maßnahmen.

Platz 3:

Susanne Spieker, M.A., geb. am 27.06.1972

Titel: An early researcher in the field of education: Bernardino de Sahagún in sixteenth-century Mexico (*History of Education*, Vol. 6, November 2008, pp. 757–772)

Susanne Spieker untersucht in historiografisch sorgfältiger Quellenanalyse am Beispiel eines spanischen Missionars in Mexiko frühe Formen ethnografischer Forschung in ihrem funktionalen Bezug zu machtpolitischen und pädagogischen Praktiken. In der Zusammenführung kolonial-, kultur- und sozialgeschichtlicher Perspektiven mit grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Problemstellungen wird die Ambivalenz von Beherrschen und Verstehen exemplarisch rekonstruiert und als eine die Pädagogik von der frühen Neuzeit bis in die Globalisierungs- und Modernitätsdebatten der Gegenwart begleitende Grundfigur verdeutlicht.

Hans Rüdiger Müller
Vorsitzender der Jury für den DGfE-Nachwuchspreis